

Aktuelle Forschungsprojekte

Flüssigboden mit hoher thermischer Leitfähigkeit

Jana Simon
Universität Kassel, Kassel, D

Erste Untersuchungsergebnisse zum Thema Gasdurchlässigkeit von zeitweise fließfähigen Verfüllbaustoffen

Enrico Scholz
IAB – Institut für Angewandte Bauforschung Weimar, Weimar, D

Forschungen zur Optimierung, Qualitätssicherung und Überwachung bei der Verwendung und dem Einbau von Flüssigboden

Prof. Dr.-Ing. Georg Maybaum
HAWK, Hildesheim, D

Anmerkungen zum Refixierungs-/Erhärungsverhalten von Boden-Zement-Bentonit-Gemischen

Bernd Wagner
OTH Regensburg, Regensburg, D

Rheologische Eigenschaften und Frühfestigkeit zeitweise fließfähiger selbstverdichtender Verfüllbaustoffe

Prof. Dr.-Ing. Jürgen Quarg-Vonscheidt
Hochschule Koblenz, Koblenz, D

Anmeldung und Kontakt

Anmeldeschluss: **15. Januar 2015**

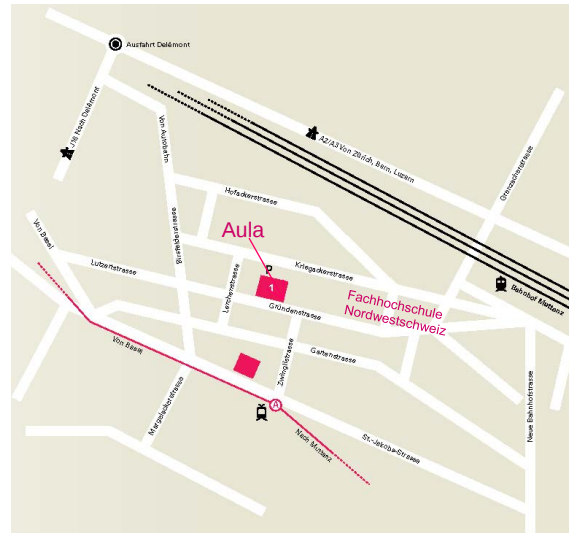
Teilnahmegebühr*: CHF 400,- bei Anmeldung bis 23. Dez. 2014, danach CHF 450,-. Kostenlose Stornierung bis 05. Jan. 2015, danach fallen CHF 75,- Stornierungsgebühren an.

* inkl. Getränke und Imbiss während der Tagung sowie Vorträge in digitaler Form

Das Anmeldeformular finden Sie im Internet unter:
www.fhnw.ch/habg/ibau/weiterbildung/3_Fluessigbodentagung

Tagungsort und Anreise

Die 3. Flüssigbodentagung findet in der Aula, Gründenstrasse 40, an der Fachhochschule Nordwestschweiz in Muttenz statt.



⇒ Kostenfreie Parkplätze stehen begrenzt (für 20% der Teilnehmenden) zur Verfügung.

Anreise mit der DB/SBB: Der Bahnhof Basel SBB ist Endstation oder Haltepunkt der ICE-Linie nach Zürich HB bzw. Deutschland. Am Bahnhofsvorplatz in die Tram Nr. 8/10/11 einsteigen und bis zur Haltestelle „Aeschenplatz“ fahren. Danach in die Tram Nr. 14 umsteigen und an der Haltestelle „Zum Park“ aussteigen; ca. 500 m Fussweg bis zum Tagungsort.

Alternative:

Steigen Sie am Bahnhof SBB in die S-Bahn Richtung Frick (S1) oder Olten (S3) und fahren Sie bis zur Haltestelle „Muttenz“. Danach in den Bus Nr. 47/63 einsteigen und an der Haltestelle „Fachhochschule“ aussteigen; ca. 200 m Fussweg bis zum Tagungsort

Übernachtung: Wir empfehlen Hotels in Muttenz bzw. Basel und Umgebung. Eine Auswahl der Hotels entnehmen Sie bitte der beigefügten Anlage.

Für **Begleitpersonen** organisieren wir gerne Stadtführungen etc. für Basel. Bitte vermerken Sie dies auf der Anmeldung.



Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik

3. Flüssigbodentagung D-A-CH mit Fachausstellung am 05. und 06. Februar 2015

an der Fachhochschule Nordwestschweiz
Gründenstrasse 40, Muttenz
Aula



Die Themen der Tagung wurden auf die Interessen von Mitarbeitenden in Planungsbüros, Baufirmen und Behörden abgestimmt. Dabei wurde bei allen ausgewählten Fachvorträgen besonderer Wert auf deren Anwendungs- und Praxisorientierung gelegt.

Programmablauf

05. Februar 2015

09:00 Uhr	Einführung
10:00 Uhr	Fachvorträge
13:00 Uhr	Mittagspause mit Imbiss
14:00 Uhr	Fachvorträge
15:30 Uhr	Kaffeepause
16:00 Uhr	Fachvorträge
17:30 Uhr	Vortragsende
19:00 Uhr	Abendessen in Basel

06. Februar 2015

08:00 Uhr	Fachvorträge
09:30 Uhr	Kaffeepause
10:00 Uhr	Fachvorträge
12:00 Uhr	Mittagspause mit Imbiss
12:45 Uhr	Fachvorträge
14:30 Uhr	Ende der Tagung

Das Programm mit den Vortragszeiten steht Ihnen auf unserer Homepage spätestens ab dem 24. Januar 2015 zur Verfügung.
www.fhnw.ch/habg/ibau/weiterbildung/3_Fluessigbodentagung

Einführung

Flüssigboden – Was ist das?

Prof. Dr.-Ing. Ulrich Trunk Fachhochschule Nordwestschweiz, Muttenz, CH

Flüssigboden – Erfahrung aus Sicht eines Energieerzeugers

Gregor Leonhardt
IWB, Basel, CH

Sicherheit im Werkkleitungsbau

Eduard Schmied Implenia
Schweiz AG, Basel, CH

Flüssigboden – Erfahrungen aus Sicht eines Bauherrenvertreters

Rolf Scheurer
Gemeinde Amriswil, Amriswil, CH

Anbieter und Hersteller

Vorstellung von Terraflow

Raimund Böing
HeidelbergCement AG, Leimen, D

Vorstellung des WBM Flüssigbodens

René Radmacher
WBM-Flüssigboden GmbH, Unna, D

Vorstellung von RSS® Flüssigboden

Olaf Stolzenburg
FiFB, Leipzig, D

35 Jahre SSM®, von der Idee zum innovativen Baustoff

Franz Podhraski
Bautech Labor GmbH, Unterpremstätten, A

Vorstellung eines Fernwärmedämmers

Dr. Jörg Dietrich
HeidelbergCement Baustoffe für Geotechnik GmbH & Co. KG, Ennigerloh, D

Einsatz von Bettungs- und Verfüllmaterialien im Rohrleitungsbau - Laboruntersuchungen und Versuche im Massstab 1:1

Marcel Goerke
IKT- Institut für Unterirdische Infrastruktur gemeinnützige GmbH, Gelsenkirchen, D

Regelwerke und Gütesicherung

ZFSV – Regelwerke und Anwendungen

Hartmut Reichenbach Sachverständiger für
Geotechnik, Abstatt, D

Anmerkungen zu den unterschiedlichen Prüfverfahren an Flüssigboden und Beton

Kathrin Zeck
Fachhochschule Nordwestschweiz, Muttenz, CH

Fremdüberwachung/Zertifizierung BÜV

Karl Heinz Lawatsch
Bundesüberwachungsverband Transportbeton und Mörtel e.V.
(BÜV TB-M), Duisburg, D

Fremdüberwachung/Zertifizierung BQF

Wolfgang Türlings
RFB Kaarst GmbH, Kaarst, D

Flüssigboden nach RAL GZ 507 herstellen, einbauen und gütesichern

Regine Thiedmann
RAL Gütegemeinschaft Flüssigboden e.V., Leipzig, D

Fernwärme und Strom

Erfahrungen mit ZFSV für den Fernwärmeleitungsbau im Technikum und im Felde

Dr.-Ing. Ingo Weidlich
FERNWÄRME-FORSCHUNGSINSTITUT IN HANNOVER E.V., Hemmingen, D

Erste Resultate von der Messstrecke Europaviertel

Oliver Floch
NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH, Frankfurt am Main, D

Langzeiterfahrungen mit thermisch-stabilisiertem Flüssigboden

Joachim Alter
Siemens AG, Power Transmission Division, Erlangen, D

Einsatz thermisch stabilisierenden Flüssigbodens in Erdkabeltrassen, erläutert an Ausführungsprojekten

N.N.
Amprion GmbH, Dortmund, D

Erfahrungen mit Flüssigboden im Fernwärmeleitungsbau aus Sicht der Stadt Ingolstadt

N.N.
Stadtwerke Ingolstadt Netze GmbH, Ingolstadt, D

Spezialtiefbau und Umwelt

Immobilisierung kontaminierter Böden mit dem RSS Flüssigbodenverfahren in Freiburg und Stuttgart

Jürgen Eckert
Bau GmbH Herrischried, Wehr, D

Zur Anwendung von Spezialtiefbautechniken in verfestigtem Flüssigboden

Gerd Partenfelder
Max Bögl, Sengenthal bei Neumarkt, D

Verfahren zur Herstellung von Boden-Bindemittel-Gemischen und deren Einsatz im Spezialtiefbau

Dr.-Ing. Karsten Beckhaus
Bauer Spezialtiefbau GmbH, Schrobenhausen, D

Einbau unter besonderen Randbedingungen

Einbau von Grossrohren im Grundwasser und unter Grundbruchbedingungen

Dr.- Ing. Steffen Weber – FiFB, Leipzig, D
Stefan Jökel – Jökel Bau GmbH & Co. KG, Schlüchtern, D

RSS Rohrverlegemanipulator (RVM), ein moderne Hilfsmittel für die wirtschaftliche Arbeit mit Flüssigboden nach RAL GZ 507

Bernd Fabry, PROV, Leipzig, D
Andreas Bartel, ESTRA Bau, Rügen, D